

Meile, in fünf und dreißig und einen halben Tag, mit einem Aufwande von 40 Guineen, und mit dem Verlust von 14 Pfund an seinem körperlichen Gewicht. \*)

\*) Im Jahre 1803 machte er im 80sten Jahre eine Postreise nach Scarborough, und rühmte sich, noch seine 30 Engl. Meilen täglich wandern zu können.

### Die letzte Höhe.

„Das ist die letzte Höhe — pflegt man oft sprichwörtlich zu sagen, wenn jemand in Verlegenheiten einen unglücklichen Versuch zu seiner Rettung oder Hilfe macht, und es ist wohl Wenigen bekannt, woher diese Redensart entstanden seyn mag. Ein Gelehrter wollte die deshalb aufgeworfene Frage kürzlich in einer Gesellschaft dadurch genüglich beantwortet

haben, daß er sagte, die letzte Höhe sey der Grabhügel. Gewissermaßen hat er freilich Recht; allein jenes Sprichwort deutet mehr auf die Wahl eines Mittels, das noch tiefer in Verlegenheit führt, als z. B. das Erklimmen eines Hügels zur Zeit des Krieges, von welchem man einen erwünschten Ausgang zu erspähen hofft, darüber aber dem Lager der Feinde so nahe kommt, daß man ihnen so zu sagen in die Hände läuft. — Vielleicht soll damit wohl weiter nichts gesagt seyn, als: Dieser oder Jener treibt seine Verirrungen oder Vergehungen aufs Neuerste, auf die höchste oder die letzte Stufe. — Bessere Belehrung würde willkommen seyn.

*Besserung.* Im gestrigen Stück dies. Blattes ist Seite 666 in der 2ten Spalte statt seu: c e u zu lesen.

Dr. A. West, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

### Börse in Leipzig am 7. November 1825.

<i>Cours e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.	<i>Cours e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138½	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	108½	—	—
do.	2 Mt.	137½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	15	
Augsburg in Ct.....	k. S.	—	101½	Kaiserl. do. .... do.....	—	14	
do.	2 Mt.	—	400½	Bresl. .... do. à 65½ As do.....	—	12½	
Berlin in Ct.....	k. S.	—	103½	Passir. .... do. à 65 As do.....	—	11½	
do.	2 Mt.	—	104½	Species.....	—	1	
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	103½	—	Preuss. Courant.....	—	108½	
do.	2 Mt.	—	108	Cassenbillets.....	101	—	
Breslau in Ct.....	k. S.	—	104	Gold p. M. fein kölln.....	—	—	
do.	2 Mt.	—	104½	Silber 18löth. u. dar. do.....	—	—	
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	—	101	do. niederhaltig...do.....	—	—	
do.	2 Mt.	—	100				
Hamburg in Banco.....	k. S.	147½	—				
do.	2 Mt.	146½	—				
London p. L. st.....	2 Mt.	—	—				
do.	3 Mt.	6. 14½	—				
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	79½	—				
do.	2 Mt.	79½	—				
do.	3 Mt.	78½	—				
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	—	101½				
do.	2 Mt.	—	100½				
do.	3 Mt.	—	99½				
				Zinsen.	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	129	
					Actien der Wiener Bank....	1220	
					K. k. östr. Metall. à 5 pCt...	95½	
					K. pr. Staats-Schuld-Scheine	90½	
					à 4% in preuss. Ct.....	—	
					Dergl. mit Prämien - Scheinen	—	